ROSSINI IN WILDBAD

Belcanto Opera Festival | 6.–21. Juli 2002

Sonderbeilage Wildbader Anzeigenblatt

PANORAMA | Highlights

Alberto Zedda Projekt ***L'equivoco stravagante*** (1811) 21. Juni
Le Comte Ory (1828) 6./10./12./16./19. Juli
Maometto – il fanatismo (P. v. Winter, 1817) 13./18. Juli
Maometto secondo (1822) 17./20. Juli

La pietra del paragone 2001, Anke Herrmann, Gioacchino Zarrelli

Herzlich willkommen bei ROSSINI IN WILDBAD 2002

Freuen Sie sich mit uns auf das Dirigat von Maestro Alberto Zedda, auf zwei meisterhafte *Maometto*-Opern, die man (so) nicht kennt und auf *Le Comte Ory*, eine der inspiriertesten Komödien Rossinis. Entnehmen Sie den Innenseiten das vielfältige Festival-Programm und bestellen Sie rechtzeitig Ihre Karten!

unterstützt von
Tefnacher
Natürliches Mineralwasser aus dem Schwarzwald

PETER MOORES FOUNDATION

EDITORIAL

Auch im Jahr 2002 präsentiert ROSSINI IN WILDBAD vier neue Opernproduktionen. Das ist weit mehr, als ein Festival mit solch beschränktem Budget und entsprechend kleinem Team eigentlich zu leisten vermag. Wir nehmen die Herausforderung dennoch immer wieder gerne an und freuen uns jedes Jahr gemeinsam mit Ihnen, liebe Gäste, auf einen lebendigen und spannenden Festivalsommer in Wildbad.

Doch stellt sich die Frage, wie das denn weitergehen kann, wenn indes seit längerem die Zuschüsse stagnieren oder sogar rückläufig sind? Trotz stetig wachsendem Publikumsinteresse und vermehrten Ausstrahlungen und CD-Produktionen könnten wir bald die so dringend benötigten Einnahmen nur noch durch eine Erhöhung der Eintrittspreise steigern – aber genau das wollen wir nicht. ROSSINI IN WILDBAD soll für alle Musikbegeisterten zugänglich sein. Für die Ausbildung junger Sänger mit Künstlern, für die Entdeckungen lang vergessener Werke und für unsere kontinuierliche Nachwuchsförderung appellieren wir deshalb nach angelsächsischem Vorbild an die Großzügigkeit unseres Publikums, das Festival, nach Lust, Laune und Vermögen über den Kartenkauf hinaus zu unterstützen.

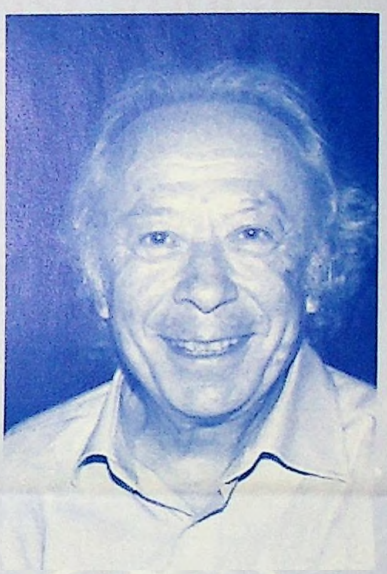
Wir schätzen uns glücklich, wenn auch Sie sich wieder von dem einzigartigen Programm und der Atmosphäre dieses Festivals inspirieren lassen. Herzlich willkommen zum XIV. Festival ROSSINI IN WILDBAD!

Ihr

Jochen Schönleber | Künstlerische Leitung

HERZLICHEN DANK!

Glücklicherweise erfahren wir bereits manche Zuwendung und möchten uns dafür herzlich bedanken. Allen voran bei der PETER MOORES FOUNDATION und unseren Sponsoren TEINACHER und TOTO LOTTO. Unser besonderer Dank gilt auch Ihnen, unserem Publikum, für Ihr Interesse, Ihre Treue und Spontaneität. So war es letzten Sommer ein euphorischer Augenblick für alle Beteiligten, als die Zuhörer des *Masterclass-Konzerts* mehrere Tausend Mark für einen zusätzlichen Preis spendeten und ein Stuttgarter Ehepaar mit der großzügigen Unterstützung von 40.000 DM einen neuen, internationalen Förderpreis ermöglichte.



Fr 21.6., 19.30 Uhr | Kurhaus

L'equivoco stravagante

(Gioachino Rossini, Bologna 1811)
Solisten des Workshops | Dirigent: Alberto Zedda

Ein glanzvolles Highlight findet im Vorfeld des *Belcanto Opera Festival* statt: Alberto Zedda, vielbeschäftigter Dirigent, Musikologe und Festivalleiter in Pesaro, nimmt sich auch 2002 Zeit für einen Workshop mit jungen Sängern aus aller Welt bei ROSSINI IN WILDBAD. Ganz zu Beginn seiner Karriere hatte Zedda *L'equivoco stravagante* in Italien in der damals einzig bekannten, aber sehr verfälschten Fassung dirigiert. Bei ROSSINI 2000 weihte er auf Anregung des Festivals die brandneue Edition der Deutschen Rossini Gesellschaft ein. Die Aufführung wurde enthusiastisch gefeiert und erscheint nun als Doppel-CD bei NAXOS. In diesem Sommer steht die Oper übrigens auch beim Rossini Opera Festival Pesaro – allerdings mit einem anderen Dirigenten – auf dem Programm. In Wildbad zeigt Maestro Zedda unmittelbar davor jungen Sängern anhand der *Verrückten Verwechslung* Kniffe und Feinheiten des Rossini-Stils. Nach der triumphalen *Viaggio a Reims* im Vorjahr kooperiert ROSSINI erneut mit dem renommierten Festival de Musique de Strasbourg, wo Zedda anlässlich der nationalen »Fête de la Musique« dirigieren wird.

Fr 21.6., 22.15 Uhr | Kurpark

Rossini kommt!

Wie schön ist eine laue Mittsommernacht – denn an diesem Abend gibt es wirklich Grund zu feiern! Mit einem Feuerwerk wird im Anschluss an die Aufführung von *L'equivoco* die CD-Ersteinspielung präsentiert, die wir Ihnen bei dieser Gelegenheit zum einmaligen Freundschaftspreis anbieten möchten. So sprühen im Kurpark ab 22.30 Uhr die Funken und an der Trinkhalle spielt die Big Band des Enztal-Gymnasiums unter der Leitung von Marcus Deggelmann. Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Ihnen, liebe Gäste, mit einem Glas ROSSINI-Sekt auf den 14. Festivalsommer anzustoßen.
Eintritt frei. *Detailliertes Programm siehe zweite Ausgabe der Festivalzeitung und lokale Tagespresse.*

TOTO LOTTO

Islam und Europa

Ein roter Faden im Programm von ROSSINI IN WILDBAD 2002

Die »Gazzetta di Milano« bringt in der Ausgabe vom 31.1.1817, welche über die gefeierte Premiere von Peter von Winters *Maometto* an der Mailänder Scala berichtet, einen Leitartikel über neue politische Spannungen der Heiligen Allianz mit der Hohen Pforte – der heutigen Türkei und damaligen islamischen Großmacht –, die sich von den christlichen Achsenmächten bedroht fühlte.

Das Thema von Voltaires schwarzer Tragödie *Mahomet le prophète*, der Vorlage für Felice Romanis Libretto, scheint eindeutig: Der heuchlerische Prophet Mohammed hat sich vor langer Zeit der Kinder seines Widersachers Zopiro bemächtigt. Er manipuliert dessen Sohn Seide derart, dass der junge Fanatiker seinen Vater umbringt, ohne zu wissen, wer der »Gottlose« ist. Alles scheint klar zu sein: Mohammed ist der Schurke und der altgläubige Zopiro der Gute. Das Stück würde glänzend in die Zeitläufe zu Beginn des 19. Jahrhunderts passen. Doch Voltaires Tragödie über den Fanatismus richtet sich gegen bestimmte Tendenzen der katholischen Kirche Frankreichs, verkleidet im Gewand einer exotischen Geschichte. Anders gesagt: Es geht um uns, nicht um die anderen. Vor diesem Hintergrund gerät die einfache Unterscheidung von Gut und Böse durcheinander und diese Infragestellung einfacher Antworten macht das Stück so aktuell.

Auch in unseren beiden Rossini-Opern ist das Thema Islam präsent. *Le Comte Ory* spielt zur Zeit der Kreuzzüge; die Männer sind ins Heilige Land gezogen, um »die Schwerter in Sarazenenblut zu baden«. In *Maometto secondo* wird am historischen Beispiel aus dem 15. Jahrhundert der Freiheitskampf der Griechen gegen die osmanische Besatzung thematisiert, der um 1820 die europäische Öffentlichkeit bewegte.

Die Auseinandersetzung mit der als bedrohlich empfundenen mohammedanischen Macht ist ein faszinierendes Zeitdokument, und mehr noch, eine nachdenklich stimmende Parallelität zur Gegenwart. In der letzten Festivalwoche, wenn alle drei Opern auf dem Spielplan stehen, ist eine Veranstaltung zum Bild des Islam in unserer Kultur geplant. Ein spannender Blick über die rein musikalische Perspektive hinaus.

Brad Cohen über *Le Comte Ory*

Brad Cohen, in Wildbad durch seine Dirigate von *Armida* (2000) und *Tancredi* (2001) in bester Erinnerung, hat in diesem Sommer gleich zwei Opernproduktionen die musikalische Leitung inne.

Über die Faszination Rossinis und seine Erfahrungen mit *Le Comte Ory* schreibt er: »*Le Comte Ory* war meine erste *Ottocento*-Oper und sie eroberte mein Herz im Nu. Ich war bezaubert von ihrem Witz, der Leichtigkeit, mit der sie Themen anschlägt, und von ihrer offenen Unanständigkeit. Ich wusste sofort, dass dieser Komponist und dieses Repertoire eine besondere Faszination auf mich ausübten, und ich bei der ersten Gelegenheit wieder dorthin zurückkehren würde.

Zwölf Jahre später haben sich Ton und Bedeutung von *Le Comte Ory* für mich fast bis zur Unkenntlichkeit verwandelt. Die Qualitäten, die einst herausragten, sind nicht mehr wichtig. Jetzt verdeutlicht mir die Art und Weise, wie Rossini die Handlung verlangsamt, uns gefangen hält in der traumhaften Atmosphäre der Oper, dass *Ory* nicht nur eine Farce ist (wie ich einst glaubte), sondern auch eine besonderes Idyll. Ich finde es erhaben, wie ein Libretto, das teilweise trivial oder sogar abgeschmackt ist, genießbar gemacht und mit größtmöglicher Eleganz, ja Zurückhaltung erfüllt wird.

Doch diese Bändigung hat wie bei allen Werken Rossinis Kraft. Sie schafft ein hohes Maß an Freiheit für Ausführende und Zuhörer. Es ist wie bei einer Landkarte, auf der wir unsere Reisen, unsere wechselnden Wahrnehmungen derselben musikalischen Landschaft nachzeichnen können.«

Sa 6.7., Fr 12./19.7, 19.30 Uhr
Mi 10.7., Di 16.7., 20.00 Uhr | Kurhaus

Le Comte Ory

(Gioachino Rossini, Paris 1828) Mit Luisa Islam-Ali-Zade, Gloria Montanari; Huw Rhys Evans, Cristoforos Stamboglis, Luca Salsi u.a. | Dirigent: Brad Cohen | Inszenierung: Annette Hornbacher | Bühne: Peer Palmowski | Kostüme: Sibylle Scherpf

Mit dem *Comte Ory* ist Rossini 1828 ein Geniestreich gelungen. Er zeigt sich in dieser letzten Buffa-Komposition als Meister der französischen Sprache. Im Opernrepertoire Frankreichs, Großbritanniens und Italiens hat *Le Comte Ory* seit den legendären Aufführungen in Florenz (1952) und Glyndebourne (1954) längst seinen festen Platz. In Deutschland liegt die letzte Aufführung jedoch etliche Jahre zurück. Das Libretto nach einer mittelalterlichen Legende aus der Picardie stammt aus der Werkstatt von Eugène Scribe, dem Verfasser von populären Gesellschaftssatiren im Paris der 1820er Jahre. Erzählt wird die Geschichte des jungen Grafen Ory. Während alle »gestandenen« Männer zum Kreuzzug nach Palästina aufgebrochen sind, nutzt dieser mit seinen Kumpanen die Situation zu allerhand erotischen Attacken auf die alleingebliebene Damenwelt.

PROGRAMM 6.–21. Juli 2002

Do 11.7., 20.00 Uhr | Kurhaus

Soirée musicale

Ein besonderer Abend bei Kerzenlicht

Solisten des Festivals | Brad Cohen, Klavier

Brad Cohen über die *Soirée musicale*: »Die Idee einer Soirée entstand erstmals im Jahr 2000 während des Festivals, als mich die einzigartige Atmosphäre von ROSSINI IN WILDBAD völlig begeisterte. Der Kontakt zwischen Künstlern und Besuchern in Wildbad schien geradezu perfekt zu ungezwungenem Musizieren im intimen Kreis zu passen, so wie Rossini es selbst Mitte des 19. Jahrhunderts in Paris pflegte.

Darüber hinaus bietet eine *Soirée* den Künstlern des Festivals die Gelegenheit, ihre Talente – anders als bei einer Opernaufführung – in einem kammermusikalischen Rahmen zu präsentieren. In erster Linie ermöglicht uns eine *Soirée* jedoch, das wundervolle, relativ unbeachtete Repertoire des späten Rossini zu erforschen. Damals hatte er sich aus der Öffentlichkeit zurückgezogen und in den Miniatur-Perlen der *Péchés de vieillesse* seiner Schalkhaftigkeit, Ironie und seinem Vergnügen freien Lauf gelassen (...).«

Die *Soirée* wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rossini Gesellschaft e.V. und dem Förderverein Kurtheater e.V. durchgeführt.

Mi 17.7., 20.00 Uhr | Sa 20.7., 19.30 Uhr | Kurhaus

Maometto secondo

(Gioachino Rossini, Venezia 1822) Mit Anna-Rita Gemmabella; Denis Sedov, Massimiliano Barbolini, Pavol Bršlik u.a. | Dirigent: Brad Cohen | *Konzertante Aufführung* | ***Moderne Erstaufführung der Fassung Venedig 1822***

Rossinis Meisterwerk wird seit Beginn der Rossini-Renaissance in der neapolitanischen Erstfassung von 1820 gespielt. Ebenso bekannt ist die spätere, dem französischen Geschmack angenäherte Pariser Fassung *Siège de Corinthe* von 1826. Rossini hat diese ebenso dramatische wie gefühlstiefe Tragödie aber zunächst für Venedig gründlich umgearbeitet, zahlreiche Situationen und Musiknummern ausgetauscht und das Stück mit einem *lieto fine* versehen. Dies ist Anlass für eine aufwändige Neuedition, die uns allen eine spannende Begegnung mit *Maometto secondo* in neuer Konzeption ermöglicht. Diese neue Version belegt, wie rücksichtslos Rossini selbst die faszinierendsten Einzelheiten seiner Opern opferte, wenn es um die dramatische Gesamtwirkung ging. Heute gilt die Oper – was schon kundige Zeitgenossen wie der Bassist der Uraufführung, Filippo Galli oder der Bruder des Komponisten Meyerbeer erkannt hatten – als ein Glanzstück von großer dramatischer Wucht.

Sa 13.7., 19.30 Uhr | Do 18.7., 20.00 Uhr | Kurhaus

Maometto – il fanatismo

(Peter von Winter, Milano 1817) Mit Gloria Montanari; Pavol Bršlik, Cristoforos Stamboglis, Luca Salsi u.a. | Dirigent: Gabriele Bellini | Inszenierung: Rudolf Berger-Gorski* | ***Moderne Erstaufführung***

Peter von Winter war vielleicht der wichtigste deutsche Opernkomponist zwischen Mozart und Weber. Als Konkurrent um die Stelle des Kapellmeisters in Mannheim (später München) war er zwar mit Mozart verfeindet, schuf jedoch nach dem Tod des Rivalen im Auftrag Schikaneders eine viel gespielte Fortsetzung der *Zauberflöte*. Es war kein Zufall, dass Winter nach Mailand ging, wo er drei erfolgreiche Opern komponierte – darunter sein größter Triumph, *Il Maometto*. Die Oper wurde 1817 am Teatro alla Scala zum Sensationserfolg und dort 47 Mal en suite gespielt – häufiger als jede Seria Rossinis. Auch das Libretto von Felice Romani ist von herausragender Qualität. Nicht allein der finster-pessimistische Plot nach Voltaires Tragödie *Mahomet le prophète ou Le Fanatisme*, die schon Goethe zu einer Übersetzung angeregt hatte, ist dafür ausschlaggebend. Die kunstvolle Behandlung des Stoffs in raffiniert gebauten Ensembleszenen ließ eine wirkungsvolle Vertonung zu, deren Details auch auf Rossini großen Eindruck machten. Eine packende Wiederentdeckung!

**Szenische Aufführung aus Budget-Gründen unter Vorbehalt.*

Ihr Domizil beim Rossini-Festival in Bad Wildbad

– PANORAMALAGE –

HOTEL ROTHFUSS

Mit komfortablen Zimmern und Suiten, alle mit Du/WC, TV, Telefon, Safe, Balkon, grosses Frühstücksbuffet.
Halbpension mit Menüwahl.
Wellnessoase 125 qm, toscanischer Stil, großer Garten, Kaffeeterrasse mit herrlicher Aussicht.

ÜF / HP / EZ: € 52.– bis € 56.–
ÜF / HP / DZ: € 102.– 2 Personen
ÜF DZ 2 Pers.: € 75.– bis € 76.– Suiten auf Anfrage

Vom 7. bis 20. Juli 2002, bietet die Rossini-Gesellschaft drei attraktive Rossiniseminare zu 2 und 3 Tagen an. Referenten: Prof Dr. Albert Gier, Dr. Martina Grempler, Reto Müller. Seminar-Tagespauschale € 48. Details s. Extraprospekt oder www.rossinigesellschaft.de.

Info und Buchung: Olgastraße 47, 75323 Bad Wildbad,
Telefon (0 70 81) 9 24 80, Fax (0 70 81) 92 48 10,
www.hotel-rothfuss.de. ***Familie Richter***

Beethoven

EUROPÄISCHES MUSIKFEST STUTTGART

25.8. – 8.9.2002

Mehr als 30 Konzerte:
Missa solemnis · Fidelio konzertant
Sinfonien 1-9 (Sir Roger Norrington)
Kammermusik u.v.m.

Kurse · Vorträge · Filme

Gesamtleitung: Helmuth Rilling

Kartentelefon/Infos
✆ 07 11/6 19 21-61

INTERNATIONALE BACHAKADEMIE STUTTGART
Johann-Sebastian-Bach-Platz · D-70178 Stuttgart · www.bachakademie.de

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

FESTIVAL DER SINNE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

FR 7. JUNI | 20.00 UHR | KONZERTANTE AUFFÜHRUNG
ERÖFFNUNGSKONZERT: BEETHOVEN "FIDELIO"
WOLFGANG GÖNNENWEIN (LEITUNG)

SO 8. SEPTEMBER | 20.00 UHR | SZENISCHE AUFFÜHRUNG
BERNSTEIN "WEST SIDE STORY"
DENNIS RUSSELL DAVIES (LEITUNG)

SO 15. SEPTEMBER | 20.00 UHR | KONZERTANTE AUFFÜHRUNG
SCHLUSSKONZERT: VERDI "EIN MASKENBALL"
WOLFGANG GÖNNENWEIN (LEITUNG)

UND 80 WEITERE VERANSTALTUNGEN

INFO-TELEFON 07141/9396-36 | WWW.SCHLOSSFESTSPIELE.DE

KARTEN

PROGRAMM 2002

				Preise in € / Anzahl	
Fr	21.6.	19.30	*L'equivoco stravagante*	50,-/47,-/42,-/30,-/15,-	____
Sa	06.7.	19.30	*Le Comte Ory 1*	50,-/47,-/42,-/30,-/15,-	____
Mi	10.7.	20.00	*Le Comte Ory 2*	44,-/39,-/35,-/24,-/11,-	____
Do	11.7.	20.00	*Soirée musicale*	19,-/14,-/10,-	____
Fr	12.7.	19.30	*Le Comte Ory 3*	50,-/47,-/42,-/30,-/15,-	____
Sa	13.7.	19.30	*Maometto – il fanatismo 1*	50,-/47,-/42,-/30,-/15,-	____
So	14.7.	11.15	*Belcanto-Matinée*	15,-	____
Di	16.7.	20.00	*Le Comte Ory 4*	44,-/39,-/35,-/24,-/11,-	____
Mi	17.7.	20.00	*Maometto secondo 1*	50,-/47,-/42,-/30,-/15,-	____
Do	18.7.	20.00	*Maometto – il fanatismo 2*	50,-/47,-/42,-/30,-/15,-	____
Fr	19.7.	19.30	*Le Comte Ory 5*	56,-/50,-/45,-/32,-/17,-	____
Sa	20.7.	19.30	*Maometto secondo 2*	56,-/50,-/45,-/32,-/17,-	____
So	21.7.	11.15	*Masterclass-Konzert*	15,-	____
Veranstaltung des Hotel Bären					
So	21.7.	13.30	*ROSSINI-Festmenü*	26,-	____

Ich unterstütze das Festival mit einer Spende in Höhe von ____ €
Namentlicher Dank im Opernprogrammheft ja ❒ nein ❒
Spendenbescheinigung erwünscht ja ❒ nein ❒

Wenn gewünschte Preisgruppe vergriffen, senden Sie mir bitte die nächstteureren ❒, nächstbilligeren ❒, keine ❒ Karten zu.

Ich war 1997 oder früher ❒ 1998 ❒ 1999 ❒ 2000 ❒ 2001 ❒ bislang noch nicht ❒ Kartenkunde.

Ich habe bereits mit dem Vorabprogramm reserviert und möchte meine Bestellung erweitern ❒. *Bitte beachten Sie, dass Bestellungen per Vorabprogramm bereits reserviert sind und hier* ***nicht*** *wiederholt werden sollten. Bitte geben Sie nur zusätzliche Kartenwünsche an.*

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

Land/PLZ/Wohnort

Telefon/Fax/e-Mail

Datum/Unterschrift

RVW
König-Karl-Straße 7
75323 Bad Wildbad

JUBILÄUM

5 Jahre *Masterclass*

So 14.7., 11.15 Uhr | Kurhaus
Belcanto-Matinée

William Matteuzzi | Teilnehmer der *Masterclass* u.a.

Bereits im fünften Jahr findet William Matteuzzis *Masterclass* für junge Belcanto-Sänger in Bad Wildbad statt – inzwischen eine Einrichtung, die nicht mehr wegzudenken ist. Kaum zu glauben, welche Entwicklung mit dieser *Masterclass* eingesetzt hat: Wir begleiteten Matteuzzi bei seinem »Fachwechsel« vom weltweit gefeierten Sänger zum Lehrer, der herausragenden jungen Sängern die Raffinesse des Rossini-Stils beibringt, und das mit sensationellem Erfolg. Wie, das erläutert er bei dieser Matinée. Feiern Sie mit uns dieses kleine und doch so wichtige Jubiläum!

So 21.7., 11.15 Uhr | Kurhaus
Masterclass-Konzert

Das *Masterclass-Konzert* bildet einen abschließenden Höhepunkt des Festivals. Knisternde Spannung herrscht jedes Mal im Saal, bis die Preisträger benannt sind. In diesem Jahr wird die Sache noch spannender, denn erstmals wird ein neuer Internationaler Belcanto Preis vergeben. Nachdem so die Beschränkung auf Sänger von deutschsprachigen Ausbildungsstätten weggefallen ist, gibt es einen guten Grund mehr für Sänger aus aller Welt, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

KARTEN

TELEFON ++49(0)7081/102–84

Bitte beachten Sie: Der Kursaal ist mit ansteigenden Reihen komfortabel bestuhlt, die insgesamt gute Sichtbedingungen gewährleisten. Die Preisgruppe I bietet beste Sicht. **Alle Opern haben deutsche Übertitel.** Der Vorverkauf beginnt am **18. März 2002.** Bis zu diesem Zeitpunkt eingetroffene Bestellungen werden als zu diesem Stichtag eingegangen bearbeitet. Bestellungen aufgrund des Vorabprogramms bis Ende Februar 2002 werden bevorzugt bearbeitet. Bitte geben Sie an, wenn Sie bereits bestellt haben und Ihre Bestellung jetzt ergänzen. Sollte eine Vorstellung ausgebucht sein, erhalten Sie frühzeitig eine Benachrichtigung. **Bitte geben Sie deshalb Telefon, Fax oder e-Mail an.** Für den Kartenversand werden pro Bestellung einmalig 2,50 € berechnet. Das Kartenbüro bevorzugt einen Blanko-Verrechnungsscheck, sendet Ihnen aber auch eine Rechnung zu. Nach Gutschrift des Schecks/Bezahlung der Rechnung werden Ihnen die Karten und bestellte CDs ab Mitte Mai zugesandt. **Kartentelefon 07081/102-84.** Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Abendkassentelefon 07081/92396-1. Reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt sein, danach werden sie in den freien Verkauf gegeben. Schüler/Studenten mit gültigem Ausweis erhalten 30% Ermäßigung auf alle Plätze. Am 10., 16. und 17. Juli erhalten Kinder bis 14 Jahre 50 % Ermäßigung. Eine Rücknahme von Karten erfolgt grundsätzlich nicht. Wir bemühen uns, Besetzungs- und Programmänderungen zu vermeiden, dennoch berechtigen diese nicht zur Kartenrückgabe. Das Bestellformular steht Ihnen auch auf unserer Website **www.rossini-in-wildbad.de** zum Download zur Verfügung. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen zum Ausbildungsprogramm, zu den Veranstaltungen und Besetzungen.

Kartenbüro
Reise- und Verkehrsbüro GmbH
König-Karl-Straße 7, D–75323 Bad Wildbad
Telefon ++49(0)7081/102–84 Fax –90
e-Mail reise-verkehrsbuero@bad-wildbad.de

Presseinformation: prossini@web.de

Information zur *Masterclass*: buerossini@web.de

All booking information in English is available on our website **www.rossini-in-wildbad.de**

Rossini

Auch nach den Aufführungen sind wir wieder für Sie da und bieten Köstlichkeiten aus Küche und Keller im Restaurant oder auf der Gartenterrasse

Übernachtung und reichhaltiges Sektfrühstück ab € 49.–/pro Pers.

Genoss 1856
Logis und Gastfreundschaft im „Bären" zu Wildbad.
Wohngefühl mit Stil.
Geniessen mit allen Sinnen.
Herzlichkeit, Erholung pur.
Die Tradition lebt weiter.

Bis bald
in unserem
Rossini-Salon

Rossini Residenz · Anno 1856
★★★★
Hotel Restaurant
Zum Weißen
Bären

75323 Bad Wildbad · Am Kurplatz 4 – 6 · Postfach 10 01 39
Telefon (0 70 81) 3 01-0 · Telefax (0 70 81) 3 01-166

FÖRDERPREIS IN KÜRZ

Fünfter TEINACHER-Belcanto-Förderpreis

Bereits zum fünften Mal wird der TEINACHER-Belcanto-Förderpreis in diesem Jahr verliehen und schon blicken wir auf eine stolze Geschichte dieses Preises mit brillanten Preisträgerinnen und Preisträgern zurück. Inga Balabanova, Agata Bienkowska und Alexei Gregorev – alle entwickeln sich rasch zu klangvollen Namen der internationalen Opernszene und kehren immer wieder gerne nach Wildbad zurück. Auch in diesem Jahr dürfte die Aufregung vor der Preisverleihung im *Masterclass-Konzert* von William Matteuzzi wieder groß sein. Den jungen Sängerinnen und Sängern wünschen wir gute Nerven und gelungene Darbietungen, der Jury eine glückliche Hand bei der Auswahl und Ihnen, verehrtes Publikum, viel Freude beim diesjährigen Festival ROSSINI IN WILDBAD 2002.

TEINACHER Mineralwasser

SWR DeutschlandRadio Berlin

Agata Bienkowska, Publikumsliebling der vergangenen Festivalsaison, singt diesen Sommer alternierend mit Mirella Freni im Teatro Regio, Torino.

Alessandro de Marchi, gefeierter Dirigent von *La pietra del paragone* 2001, kann dieses Jahr bei ROSSINI leider nicht teilnehmen, hat aber eine Produktion für 2003 fest zugesagt.

Brad Cohen dirigiert unmittelbar vor seinen Wildbader Produktionen in London für Opera Holland Park eine Serie von *Pêcheurs de perles* mit dem Royal Philharmonic Orchestra.

Das Hotel Bären bietet in diesem Jahr in eigener Regie ein exquisites dreigängiges, aber leichtes Menü an. Der Beginn wird zeitlich auf das Ende des *Masterclass-Konzertes* abgestimmt.

Wir freuen uns über die erneute Zusage des SWR als Medienpartner von ROSSINI IN WILDBAD. Fast das gesamte Programm wird aufgezeichnet und das DeutschlandRadio Berlin plant wieder eine Opern-Liveübertragung.

Impressum

Herausgeber: ROSSINI IN WILDBAD | Künstlerische Leitung: Jochen Schönleber | Redaktion/Gestaltung: Gabriele Zerweck
Fotos Opernproduktionen: Peter Oppenländer | Fotos Masterclass: Götz Bechtle | Druck: Offizin Scheufele GmbH, Stuttgart
Verlag und Anzeigenverwaltung: O.F.L.-Verlag MarketingCommunication, Meisternstraße 20, 75323 Bad Wildbad
ROSSINI IN WILDBAD ist eine Veranstaltung der Stadt Bad Wildbad mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises Calw. *Die 2. Festivalzeitung erscheint im Mai.* ***Änderungen, insbesondere Besetzungsänderungen, vorbehalten.***